POLIZEIBERICHT

Jägerzäune beschädigt

Langelsheim (pm). Im Ferienhausgebiet, Frankenbergweg in Wolfshagen, wurden an zwei nebeneinanderliegenden Grundstücken vermutlich in der Nacht zum vergangenen Mittwoch die Jägerzäune beschädigt.

Aus dem Jägerzaun des Grundstücks Frankenbergweg 16 wurde ein zirka ein Meter großes Stück herausgesägt und daneben abgelegt.

Am Nachbargrundstück, Frankenbergweg 10, wurde der Jägerzaun auf eine Länge von ungefähr zwei Metern beschädigt. Auch hier wurde zunächst gesägt und dann letztendlich der Zaun vermutlich durch Fußtritte beschädigt.

Hinweise zum Täter bitte an die Polizeistation in Langelsheim, Telefon (05326) 97870.

Verkehrsunfall mit Flucht

Seesen (pm). Ein 35-jähriger Mann aus Seesen stellte am vergangenen Montag, zwischen 11 und 12.30 Uhr, sein Fahrzeug in der Neue Reihe in Lutter vor einem Wohnhaus am Fahrbahnrand ab. Als er zum Fahrzeug zurückkam, musste er feststellen, dass sein Fahrzeug vorne links offensichtlich durch einen Unfall beschädigt worden war. Von dem verursachenden Fahrzeug konnten Teile sichergestellt werden. Der bislang unbekannte Fahrzeugführer entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand ein Schaden in Höhe von zirka 2.000 Euro. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Seesen unter der Telefonnummer (05381) 9440 in Verbindung zu setzen.

Wanderungen der KTW Bad Harzburg

Bad Harzburg (pm/jv). Die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg bieten wöchentlich geführte Wandertouren für Gäste sowie Einwohner der Stadt an. Start ist immer am Wandertreff vor dem Haus der Natur im Kurpark. Festes Schuhwerk und eine der jeweiligen Jahreszeit entsprechende Kleidung wird von allen Teilnehmern erwartet.

Am morgigen Montag, 12. Januar, steht wieder eine Kurgast-Kurzwanderung mit einer Dauer von ungefähr 2,5 Stunden im Veranstaltungskalender. Eine Einkehrpause von zusätzlich zirka 45 Minuten ist im Gasthaus „Radau Wasserfall“ vorgesehen. Wanderführerin Julika Pritchard erwartet alle Teilnehmer um 13.15 Uhr am Wandertreff.

Am kommenden Donnerstag, 15. Januar, bietet Alfred Heineke eine Kurgast-Wanderung mit einer Dauer von 3,5 Stunden an. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr für Teilnehmer am Wandertreff Haus der Natur. Die Tour führt über den Langenberg und den Ringwanderweg. Eine Einkehr von ungefähr 45 Minuten ist im Café „Winuwuk“ geplant.

Am Samstag, 17. Januar, wird eine Kurgast-Tageswanderung nach Altenau angeboten. Die Startzeit mit Wanderführerin Julika Pritchard ist um 10.15 Uhr am Wandertreff. Eine Einkehr (zikra 45 Minuten) ist vorgesehen. Die Dauer der reinen Wanderung beträgt rund fünf Stunden.

Für Kurkarteninhaber und Besitzer einer Bad Harzburg-Card kosten alle Kurgast-Wanderungen jeweils zwei Euro. Alle weiteren Teilnehmer zahlen beim Wanderführer vier Euro.

Weitere Informationen: Telefon (05322) 75330

„Night of the Dance“ im Harzburger Kursaal

Bad Harzburg (pm/jv). Der irische Stepptanz, Ausdruck unbändiger Lebensfreude, reißt die Zuschauer seit Jahrzehnten mit. In der neuen Produktion von „Night of the Dance“ steht er deshalb im Vordergrund. Das hochkarätige Ensemble ist unter dem Titel „Irish Dance reloaded“ auf großer Europatournee und macht am kommenden Freitag, 16. Januar, auch Station im Bad Harzburger Kursaal. Beginn der Show ist um 20 Uhr, der Einlass startet ab 19 Uhr.

„Klassische Choreographien in Kombination mit einzigartiger Artistik erobern im Verlauf des 100-minütigen Programms die Herzen der Zuschauer“, so der Veranstalter. Die herausragenden Tänzer werden mit Perfektion und Ausdauer überzeugen. Die besten Tänzer der Welt kommen in dieser internationalen Truppe zusammen, um gemeinsam zu begeistern. Zu erleben sei eine Welt- und Zeitreise für Augen, Ohren und Herz – Südamerika, Irland, Afrika, Klassik und Pop.

„Pura Vida“

Die südamerikanischen Artisten „Pura Vida“, verspricht der Veranstalter, kombinieren schwindelerregende Akrobatikein-lagen mit klassischen Tanzstilen. Die lateinamerikanischen Klänge entführen den Besucher für einen kurzen Moment in eine andere Kultur. Die Erde bebt, weil unzählige Füße absolut synchron in mitreißendem Rhythmus auf den Boden donnern. Die durch „Riverdance“ berühmt gewordenen Gruppenformationen lösen beim Publikum Begeisterungsstürme und Staunen aus. Irischer Stepptanz und südamerikanische Akrobatik, vereint zu einer rasanten Mischung aus Perfektion, Leidenschaft und purer Energie. Ein Garant für eine grandiose Show!

Tickets sind erhältlich im Internet unter der Adresse www.nightofthedance.de, über die Eventim-Ticket-Hotline (01806) 570000 (0,20 Euro/aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise maximal 0,60 Euro/Anruf), sowie beim Kulturklub Bad Harzburg, Telefon (05322) 1888.

KVHS: Schlemmen light, köstlich

Landkreis (pm/jv). In der Küche der Berufsbildenden Schulen Baßgeige in Goslar findet an zwei Freitagen, 23. und 30. Januar, jeweils von 17.45 bis 21.30 Uhr, der Kurs „Schlemmen light, köstlich“ (Kurs G37G66G) der Volkshochschule Landkreis Goslar statt.

Hier erhalten Interessierte Anregungen und Tipps für kalorienarme, aber trotzdem schmackhafte Kochrezepte, mit denen auch bei der eigenen Familie gepunktet werden kann.

Anmeldungen sind noch bis zum 16. Januar bei der Volkshochschule des Landkreises Goslar möglich. Weitere Informationen gibt es auch im aktuellen Programmheft oder im Internet unter der Adresse www.vhs-goslar.de.

Grünkohlessen der Vienenburger CDU

Vienenburg (pm). Der CDU-Ortsverband Vienenburg lädt ein zu seinem öffentlichen, traditionellen Grünkohlessen am Dienstag, 3. Februar, um 19 Uhr, im Vienenburger Sportheim, An der Knickwiese 1. Gastredner für diesen Abend ist MdL Björn Thümler (CDU), Vorsitzender der CDU-Fraktion im niedersächsischen Landtag. Als Oppositionsführer im Landtag in Hannover wird Björn Thümler einen interessanten Bogen schlagen zu aktuellen Themen und Inhalte der Landespolitik. Anmeldung bitte durch Überweisung des Kostenbeitrages in Höhe von zehn Euro pro Person auf das Konto des CDU-Ortsverbandes Vienenburg bei der Volksbank Nordharz eG, IBAN: DE 17268900197170639900), Stichwort: Grünkohlessen.

Winterabend im Heimathaus Schladen

Schladen (pm/jv). Hannelore Loske liest am kommenden Donnerstag, 15. Januar, um 19 Uhr, im Heimathaus Alte Mühle in Schladen beim 3. Winterabend aus ihrem neuen Buch „Geschichten, die das Leben schrieb“.

Sie wuchs in Watzum und Saldahlum auf, wo auch viele Geschichten, die teilweise zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken, spielen. So lässt sie ihr Leben Revue passieren. Sie ist bekannt durch Lesungen und viele Veröffentlichungen in Zeitungen. Bereichert wird der Abend mit Zithermusik von Ulrich Zander aus Werlaburgdorf, welcher durch die Gründung eines Zitherorchesters bekannt ist und der als Solist beim Staatsorchester Braunschweig und eine Spielzeit der Oper „Der Mond“ von Carl Orff am Hildesheimer Stadttheater gespielt hat.

Bei Tee und Glühwein soll der Abend dann wieder gemütlich ausklingen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Mammographie-Screening-Programm

Goslar (pm/jv). Das Mammographie-Screening-Programm richtet sich an Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren.

Es setzt neue Standards in puncto Qualitätssicherung in der medizinischen Regelversorgung in Deutschland. Alle zwei Jahre haben die Frauen Anspruch auf eine Mammographie-Untersuchung.

Bei der Mammographie wird von der weiblichen Brust eine Röntgenaufnahme erstellt.

Einzigartig ist, dass mindestens zwei Fachärzte unabhängig voneinander die Befundung ausführen. In den nächsten Wochen (ab 12. Januar) wird der Postleitzahlenbereich 38690 Goslar-Vienenburg zur Mammographie-Untersuchung eingeladen.

Die teilnahmeberechtigten Frauen erhalten eine Einladung von der dafür zuständigen Zentralen Stelle in Bremen, Telefon (0421) 36116555.

Die Erstellung der Mammographie-Aufnahmen für den Landkreis Goslar erfolgt im Radiologie Zentrum Nordharz (auf dem Gelände der Asklepios Harzkliniken), Kösliner Straße 12 in Goslar.